

## **Information zum Logik-Einführungsmodul im Bachelor-Studiengang Philosophie**

Mit dem Wintersemester 2012/13 ist ein Pflichtmodul "Grundzüge der Logik" in das Bachelor-Studium Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum eingeführt worden. Das Modul besteht aus zwei zusammenhängenden Lehrveranstaltungen: (a) einer Vorlesung "Grundzüge der Logik" und (b) wahlweise einer Übung. Die Lehrinhalte der Übung sind an die Vorlesung gekoppelt; es werden wöchentliche Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung diskutiert. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen, und die Note der Klausur ist die Modulnote. Die Übung und die Tutorien dienen der Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Fragestellungen und der Vorbereitung auf die Klausur.

StudentInnen, die sich vor dem Wintersemester 2012/13 an der Ruhr-Universität Bochum im B.A.-Studiengang Philosophie eingeschrieben haben, können wählen, ob sie (1) gemäß den alten Fachspezifischen Bestimmungen das WM Ic-Modul als altes WM Ic-Modul mit 8 CP studieren oder (2) nach den alten Fachspezifischen Bestimmungen das Modul "Grundzüge der Logik" als WMlc-Modul mit 8 CP absolvieren oder (3) nach den neuen Fachspezifischen Bestimmungen das Logik-Einführungsmodul "Grundzüge der Logik" mit 6 CP absolvieren. Falls die Variante (2) gewählt wird, ist für den Erwerb der zusätzlichen 2 CP wahlweise eine 15 minütige mündliche Prüfung abzulegen oder mindestens die Hälfte aller Übungsaufgaben korrekt zu bearbeiten.

StudentInnen, die sich vor dem Wintersemester 2012/13 an der Ruhr-Universität Bochum im B.A.-Studiengang Philosophie immatrikuliert haben, können die Modulnote des Logik-Einführungsmoduls als prüfungsrelevante Note des WMlc-Moduls in die B.A.-Fachnote mit einbringen. Für StudentInnen, die sich im Wintersemester 2012/13 oder später an der Ruhr-Universität Bochum mit erstem Fachsemester im B.A.-Studiengang Philosophie eingeschrieben haben, kann die Note des Logik-Einführungsmoduls nicht als prüfungsrelevante Modulnote in die B.A.-Fachnote mit einfließen.